

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Investitionsfördermaßnahmen: Zuschüsse für Rasengleise

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 366	▶ 6600				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.661.036					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Baumaßnahmen	2.075.130	523.130			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
►
► Sachverhalt Begründung

Die Stadt Karlsruhe fördert die Streckenerneuerungsmaßnahmen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK), sodass die Mehrkosten für Rasengleise bei den möglichen und in der Priorisierung (Vorlage 2021/0591) vorgesehenen Abschnitten von der Stadt Karlsruhe übernommen werden.

Für den laufenden Unterhalt werden ab 2022 jährlich 23.000 Euro im THH 6700 Gartenbau vorgesehen. In der Investitionsübersicht des THH 6600 sind bisher nur Finanzmittel i.H.v. 640.000 Euro (2022) bzw. 560.000 Euro (2023) vorgesehen, insgesamt also 1,2 Mio. Euro für den DHH 2022/23. Die Vorlage 2021/0591 listet die Maßnahmen der VBK in den Jahren 2022 und 2023 auf und es ergibt sich eine Summe von Mehrkosten nach Abzug möglicher Fördermittel i.H.v. 3.798.260 Euro. Der Antrag enthält also den Differenzbetrag zur Umsetzung aller vorgeschlagenen Umbauten von Schotter- zu Rasengleisen. Die Erneuerungsmaßnahmen, die 2022/23 stattfinden sollen, sind entsprechend zur Hälfte auf beide Haushaltsjahre aufgeteilt.

Werden die Streckenerneuerungen jetzt ohne einen Umbau zu Rasengleisen vorgenommen, wird der Schotteroberbau über Jahrzehnte das Stadtbild prägen und einen negativen Beitrag zum Stadtklima (z.B. Hitzeentwicklung) leisten. Werden die Streckenerneuerungen zeitlich gestreckt, steigt der Unterhaltungsaufwand der VBK und damit auch das von der Stadt auszugleichende Defizit.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE-Fraktion